

Areal Lysbüchel, Basel

Neubau



Noch vor wenigen Jahren wurde das Lysbüchel-Areal von Coop als Verteilzentrum und Produktionsstandort genutzt. Auf der 34'300 m² grossen Parzelle befanden sich 7 Bestandsgebäude mit total 88'000m² Geschossflächen und 400'000 m³ Gebäudevolumen.

Neu vereint das Areal Wohnen, Arbeiten und Kultur. Entstanden sind: eine Primarschule für 12 Klassen mit Doppelkindergarten und Tagesstruktur, eine Mehrzweckhalle, ein Bürogebäude, das Gewerbe und Kulturhaus «ELYS», eine begehbare Brache sowie verschiedene Zwischennutzungen.

Folgende Arbeiten wurden der RMB Engineering AG übertragen:

- HLKS Engineering von Planung SIA Phasen 2-5
- Provisorien, Zwischennutzungen und Rückbauplanung
- Entwässerungskonzept Dächer und Arealflächen
- Werkleitungsplanung im Bestandsareal
- Koordination der Gewerke HLKKE, Architektur und Spezialmedien
- Schnittstellenbetreuung der beiden Generalplaner in Bezug auf HLKKS

Der Wegzug des Coop-Verteilzentrums auf dem «Lysbüchelareal» im Sommer 2017 sowie die auslaufenden Baurechts- und Mietverträge auf der Parzelle der SBB bieten die einmalige Chance, durch eine Verdichtung des Areals Platz für zusätzliche Arbeitsplätze und neuen Wohnraum zu schaffen. Das Teilprojekt 209 umfasste die Umnutzung der ehemaligen Coop-Gebäude an der Elsässerstrasse.

Highlights

- Energetisch flexible und nachhaltige Gebäudetechnikkonzepte
- Weiternutzung von möglichst vielen Bestandsanlagen
- Teilprojekt bestand aus Schulhaus mit Mehrzweckhalle
- Re-Use und zirkulares Bauen

Bauherrschaft	Hochbauamt Stadt Basel
Mandat	Gesamtverantwortung, Gebäudetechnik HLKS in Planung + Realisierung, Fachkoordination
Projektphasen	SIA Phase 2 - 5
Realisierung	2016 - 2018
Kosten	HLKS CHF 11 Mio.

